

Allgemeine Geschäftsbedingungen mk-synergie (Stand: Februar 2005)

Die mk-synergie, Medien-Service-Agentur mit Sitz in Waltrop (nachfolgend mk-synergie genannt) stellt dem Kunden den bestellten Internet-Service mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen sowie eventuell beauftragten Zusatzleistungen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Der Kunde erkennt die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von mk-synergie auf dem Bestellformular bzw. bei Online-Bestellung an.

§ 1 Geltungsbereich, Anwendbarkeit

1. Diese Bedingungen gelten ausschließlich für Direktverträge zwischen mk-synergie und dem Kunden. Sollte der Kunde einen Internet-Service oder sonstige Leistungen bei einer dritten Partei über mk-synergie bestellt oder als Zusatzleistung mitbestellt haben, begründet dies getrennte Vertragsverhältnisse mit dem jeweiligen Kooperationspartner von mk-synergie. Solche Vertragsverhältnisse unterliegen den in der Bestellung definierten Konditionen und den wirksam einbezogenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Partner. Derartige Verträge enden unabhängig vom Vertragsverhältnis zwischen mk-synergie und dem Kunden und berühren dieses nur im ausdrücklich angegebenen Umfang.

2. Im Bereich Webhosting bietet mk-synergie zwei Produktlinien an: 1. Webhosting- Pakete (z.B. medicont.de-Easy, Medicont) mit redaktioneller Betreuung und Content-Management-System (CMS). 2. Individual-Pakete mit individuellen Internet-Services. Inhalt und Umfang dieser Dienstleistungen ergeben sich aus den jeweiligen Leistungsbeschreibungen und Vereinbarungen der Parteien.

§ 2 Leistungsumfang, Entgelte

1. Zur Wirksamkeit des Auftrages bedarf es einer ordnungsgemäßen und vollständigen Angabe erforderlicher Kundendaten.

2. Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, insbesondere aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot von mk-synergie oder aus den einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen.

3. Die Nutzung des mk-synergie-Services erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten gemäß Auftrag. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine Rechnung.

4. mk-synergie behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von zwei Wochen. Zum Zeitpunkt der Bestellung dem Kunden bekannte Erhöhungen der Entgelte bedürfen keiner gesonderten Mitteilung und begründen kein Sonderkündigungsrecht.

5. Die Zahlung der Entgelte erfolgt prinzipiell durch Lastschriftinzug. Der Kunde ermächtigt mk-synergie, anfallende Entgelte über das jeweils gültige Konto einzuziehen. Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende und variable Entgelte, sonstige Kaufpreise oder Provisionen sowie vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen. Das Pauschalentgelt wird jeweils im Voraus eingezogen. Auf einmalige Entgelte, Bereitstellungsentgelte, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte sind 2 Wochen nach Vertragsabschluß eine Anzahlung von 30 % des Auftragswertes inkl. der z.Zt. gültigen MwSt. zu zahlen. Der Restbetrag ist nach der Erstellung der Internetpräsentation gegen Endabrechnung fällig.

6. Der Kunde ist verpflichtet, Passwörter zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Er stellt mk-synergie von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

7. mk-synergie beginnt mit den Leistungen des Internet-Services nach Ablauf der Widerrufsfrist gemäß § 18, früher auf schriftliche Anweisung des Kunden, nicht jedoch vor Gutschrift der Anzahlung nach Ziffer 5.

8. mk-synergie tritt gegenüber der zuständigen Vergabestelle bei der Anmeldung der Domain(s) sowie deren weiterer Betreuung ausschließlich als Geschäftsbesorger des Kunden auf. Sollte die DENIC e. G. (zentrale Vergabestelle für deutsche Internet-Adressen mit der Endung ".de", im nachfolgenden kurz DENIC genannt) oder sonstige betroffene Vergabestellen ihre Preisstellung oder ihr Abrechnungsmodell für Internet-Adressen (so genannte Domains) ändern, so ist

mk-synergie berechtigt, die Entgelte gegenüber dem Kunden sofort mit Wirksamwerden der Änderung entsprechend anzupassen.

9. Gegen Forderungen von mk-synergie kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen.

10. Bei Zahlungsverzug erhebt mk-synergie für die erste und zweite Mahnung Mahngebühren und für jede unberechtigte Rücklastschrift Bearbeitungsgebühren in Höhe von jeweils € 15,00. Sperrt mk-synergie eine Internet-Präsenz berechtigt wegen Zahlungsverzuges, kann mk-synergie die Entsperrung von der Zahlung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 15,00 abhängig machen.

§ 3 Bereitgestellte Inhalte, Programme und Daten

1. Die von mk-synergie im Rahmen des Internet-Services zugänglich gemachten Inhalte, Text-, Bild- und Tonmaterialien sowie Programme (z. B. CGI-Module) sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Der Kunde einer Internet-Präsenz kann solche von mk-synergie zur Verfügung gestellten Materialien im Rahmen des vertraglichen Leistungsumfanges für die Dauer des Vertragsverhältnisses unter der über mk-synergie geführten Internet-Adresse nutzen und diese Inhalte auch personalisieren oder modifizieren. Die sonstige Nutzung (insbesondere Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte) ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch mk-synergie oder den jeweiligen Inhaber der Rechte gestattet.

2. mk-synergie haftet für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, gewünschte Funktionsweise und Vollständigkeit der Inhalte und Programmmodule nur im Rahmen der Haftungsregel nach § 15. mk-synergie ist für Inhalte, die nicht auf eigenen Servern von mk-synergie liegen, nicht verantwortlich und kann - unbeschadet der § 15 - keinerlei Gewähr für diese Inhalte übernehmen.

3. Zur Erstellung von Statistiken durch den Kunden werden auf dem Server des Kunden sogenannte Log-Files gespeichert. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt von mk-synergie nur zu dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken gemäß Kundeninformation bereitzustellen.

§ 4 Regelungen zu selbst erstellten bzw. übertragenen Inhalten

1. Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach dem Teledienstesgesetz).

2. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von erotischen, pornographischen, extremistischen (insbesondere rechtsextremistischen) oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten im Rahmen der Internet-Services nicht gestattet. Dies gilt auch, wenn solche Inhalte durch Hyperlinks oder sonstige interaktive Verbindungen, die der Kunde auf Seiten Dritter setzt, zugänglich gemacht werden. mk-synergie ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit zu sperren und nach rechtskräftiger Entscheidung über die Rechtswidrigkeit zu löschen. mk-synergie wird den Kunden über eine Sperrung unverzüglich informieren. Verstößt ein Kunde gegen diese Bedingungen, ist die mk-synergie berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

3. mk-synergie behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere CGI-Programmmodule, PHP4 und ASP, die nicht in der Programmibliothek bereitgehalten werden. mk-synergie behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seines Angebotes arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen.

4. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

§ 5 Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains bei Internet-Präsenzen

Allgemeine Geschäftsbedingungen mk-synergie (Stand: Februar 2005)

1. mk-synergie erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine dritte Partei durch die DENIC oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass mk-synergie hierauf Einfluss nehmen kann oder davon Kenntnis erlangt.

2. Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts abweichendes vereinbart wurde, als deutsche "de"-Domain. Die Daten zur Registrierung des Kunden werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die DENIC oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung erst ausgehen, wenn der Internet-Service von mk-synergie unter dem bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens mk-synergie ausgeschlossen.

3. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird die mk-synergie vom Kunden eventuell angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigen. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird mk-synergie weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.

4. mk-synergie betreut während der Dauer des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der zuständigen Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der DENIC (einsehbar unter www.denic.de). Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind mk-synergie und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen. mk-synergie weist darauf hin, dass der Kunde an der bei DENIC oder anderen Anbietern registrierten Domain nach dortigen Richtlinien kein Eigentum erwerben kann, sondern für die Dauer seiner Registrierung ein relatives Nutzungsrecht erhält.

5. mk-synergie führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch und trägt den Kunden als Nutzungsberechtigten der jeweiligen Domain ein. Bei einzelnen Services kann pro Service ein einheitlicher vom Kunden abweichender Nutzungsberechtigter benannt werden, der anstatt des Kunden Berücksichtigung findet. mk-synergie wird, wie üblich, als "tech-c" eingetragen. Dem Kunden ist bekannt, dass Name und Adresse des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der jeweiligen Vergabestelle zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in Internetabfragen (z. B. über www.denic.de) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.

6. Sollte der Kunde bzw. der sonstige Nutzungsberechtigte nach Vertragsende die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird mk-synergie hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe ohne gesondertes Entgelt erteilen, sofern die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt wurden und sonstige Forderungen nicht bestehen.

7. Es besteht bei einzelnen Services die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zurzeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses bei mk-synergie betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisher die Domain betreuenden Anbieters erforderlich ist. mk-synergie wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. mk-synergie kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieser Freigabe gegenüber mk-synergie hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen mk-synergie und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.

8. Sollte mk-synergie den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, ist mk-synergie berechtigt, den Zugang zum Internet-Service sofort zu unterbinden und die Aufrechterhaltung der diesem Vertragsverhältnis zugeordneten Internet-Adressen (Domains) gegenüber der jeweils zuständigen Registrierungsstelle (z. B. DENIC) zu beenden. mk-

synergie kann ferner in diesem Fall hinterlegte Inhalte und E-Mail-Nachrichten ohne Setzung einer Nachfrist sofort sperren. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden beantragt, eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird oder der Kunde für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung oder in einem länger als zwei Monate dauernden Zeitraum mit einem Betrag, der einem monatlichen Entgelt entspricht, in Verzug kommt.

9. Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hierzu notwendige Erklärungen gegebenenfalls abzugeben.

10. Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (z. B. .com, .at, .ch), wird insgesamt wie vorgenannt unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.

§ 6 Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domainnamen

1. Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über seinen Internet-Service produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch die mk-synergie findet nicht statt.

2. mk-synergie überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden. Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, dass Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.

3. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde ist für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen geltend machen, behält mk-synergie sich vor, den betreffenden Domainnamen bis zur Klärung zu sperren.

4. Sollte mk-synergie aus den in § 4 und § 6 beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber der mk-synergie leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die mk-synergie zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Kunde hält mk-synergie bezüglich der §§ 3 bis 6, ferner von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei.

§ 7 Datensicherheit, Online-Übertragungen, Suchmaschinen

1. Soweit Daten an mk-synergie - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Server von mk-synergie werden regelmäßig sorgfältig gesichert. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von mk-synergie übertragen.

2. Diverse kundenspezifische Einstellungen des Internet-Services werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet ohne Gewähr von mk-synergie. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt, liegen außerhalb der Verantwortung von mk-synergie und stellen daher keinen Mangel dar.

3. Auf Wunsch führt mk-synergie eine Anmeldung der Internet-Präsenz bei einer von mk-synergie festzulegenden Auswahl von Suchmaschinen (Online-Suchdienste von Internet-Inhalten) durch. Diese Leistung erbringt mk-synergie nach besten Möglichkeiten einer automatisierten Anmeldung, jedoch ohne Gewähr für die tatsächliche Aufnahme der Internet-Präsenz in die Suchmaschinen. Über eine Aufnahme und den Zeitpunkt entscheidet naturgemäß alleinig der Betreiber der jeweiligen Suchmaschine. Dem Kunden ist bekannt, dass von ihm für die Anmeldung angegebene Daten (Stichwörter, Beschreibungen) im Internet übertragen werden und nach der Aufnahme in eine Suchmaschine allgemein zugänglich sind.

§ 8 Empfang und Versand von E-Mail-Nachrichten

Allgemeine Geschäftsbedingungen mk-synergie (Stand: Februar 2005)

1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass mk-synergie und Kooperationspartner an seine E-Mail-Adresse im mk-synergie-Internet-Service E-Mail-Nachrichten zur Information versenden.

2. Sollte mk-synergie bekannt werden, dass der Kunde E-Mail-Nachrichten unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemein anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet verschickt, kann mk-synergie den Service vorübergehend oder dauerhaft sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen ("Postings") von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets. Sollte mk-synergie aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber mk-synergie leistungspflichtig.

3. mk-synergie ist berechtigt, auf bereitgestellten POP3-Accounts (Hauptadressen für E-Mail-Nachrichten) eingegangene E-Mail-Nachrichten zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden oder b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden oder c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden.

§ 9 Vertragsbeginn und -ende

1. Mit dem Tag der Freischaltung der Zugangskennung und ggf. des ersten der angeforderten Domainnamen zum Internet-Service entsteht zwischen dem Kunden und mk-synergie das Vertragsverhältnis. Wird ein Internet-Service vorläufig ohne Domain bestellt, kommt das Vertragsverhältnis nach der Bestellung des Kunden zustande, wenn mk-synergie dem Kunden die Möglichkeit, seine Inhalte zu publizieren, zur Verfügung stellt. Dieser Tag stellt, ungeachtet des Datums der Zahlung, den Beginn des Vertrages und der Abrechnung dar.

2. Der Kunde und mk-synergie können das Vertragsverhältnis ohne Angabe von Gründen mit der auf dem jeweiligen Bestellformular und in der jeweiligen Kundeninformation ausgewiesenen Frist kündigen.

3. Eine Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Brief oder Telefax. Eine Kündigung aus wichtigem Grund kann wegen der Eilbedürftigkeit alternativ auch per E-Mail erfolgen.

4. mk-synergie kann entgeltfreie Leistungen oder entgeltfreie Zusatzleistungen jederzeit wieder einstellen. Zur Mitteilung der Einstellung genügt eine Benachrichtigung per E-Mail.

5. Der Kunde kann auf Wunsch innerhalb der jeweiligen Produktkategorie in einen anderen Internet-Service mit einem abweichenden Tarif wechseln, insofern verfügbar und technisch möglich. Ein Wechsel zu einem Service mit preiswerterem Tarif ist zum Ende des vorausbezahlten Zeitraumes möglich. Der Wechsel zu einem Service mit höherem Tarif ist jederzeit möglich. Die Bereitstellung der erweiterten Leistungen erfolgt schnellstmöglich, die Berechnung des erhöhten Tarifs erfolgt ab dem Termin der Umstellung. mk-synergie kann aus dem Tarifwechsel resultierende Forderungen ebenfalls per Lastschrift einziehen. Gutschriften werden mit zukünftigen Leistungen verrechnet. Als Kündigungsfrist gilt zukünftig die für den neu gewählten Internet-Service in der Kundeninformation angegebene Frist.

6. Sofern mk-synergie feststellt, dass das Trafficvolumen eines Kunden eines Webhostingpaketes den für das entsprechende Vertragsverhältnis in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Rahmen in einem Monat um mehr als 10 Prozent überschreitet, wird sie den Kunden hierüber informieren. Sie kann daraufhin dem Kunden anbieten, das nächsthöhere Vertragsverhältnis (z.B. ein höherwertiges WebHosting-Paket) mit einem entsprechend höheren Trafficvolumen abzuschließen. Alternativ steht mk-synergie ein Sonderkündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von drei Wochen zu. Sollte der Kunde ein Angebot zu einem Wechsel in das nächsthöhere Vertragsverhältnis ablehnen, kann mk-synergie vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen.

7. Mit Vertragsende entfallen die von mk-synergie angebotenen Dienstleistungen ersatzlos. Dem Kunden ist bewusst, dass seine Internetpräsenz ab diesem Zeitpunkt keine von mk-synergie bereit gestellten Inhalte mehr hat (§ 3) und ausschließlich er dafür Sorge zu tragen hat, dass er eine auf ihn registrierte Domain auf einen anderen Provider überträgt (§ 5) sowie von ihm selbst erstellte bzw. übertragene Inhalte (§ 4) für eine anderweitige Präsenz sichert. mk-synergie ist insbesondere nicht verpflichtet, über das Vertragsende hinaus Inhalte des Kunden oder seine Domain für eine anderweitige Verwendung gespeichert bzw. registriert zu halten.

§ 10 Leistungsbeschreibung: Verfügbarkeit, Wartung

In der Regel stehen die Internet-Services 24 Stunden täglich an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. mk-synergie garantiert eine Verfügbarkeit der Server und vom CMS von 97 % per annum. Ausgenommen ist die Nichterreichbarkeit der Internet-Services, die durch höhere Gewalt oder technisch bedingt verursacht wurde und nicht im Einflussbereich von mk-synergie liegt. mk-synergie kann beim CMS nicht das Erreichen einer bestimmten Übertragungskapazität und/oder -geschwindigkeit bei der Übermittlung von Daten zu und/oder von dem Server, auf dem CMS zur Verfügung gestellt wird, zusichern.

§ 11 Technische Beratung, IP-Adresse

1. Die technische Beratung per E-Mail und Hotline erfolgt in dem in der Kundeninformation ausgewiesenen Umfang.

2. Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine eigene IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leitungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.

§ 12 Leistungsstörungen

1. mk-synergie leistet Gewähr für gelieferte Waren, indem sie ganz oder teilweise kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornimmt. Sollten zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungsversuche fehlschlagen, kann der Kunde Herabsetzung der Vergütung (Minderung) geltend machen oder vom Vertrag zurücktreten.

2. Sofern sich aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht zulässigerweise ein anderes ergibt, hat mk-synergie Störungen des Zuganges zum Internet-Service im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, mk-synergie erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen (Störungsmeldung).

§ 13. a. Sonderregelungen für CMS

a.1 mk-synergie stellt dem Kunden über eine Schnittstelle eine Fernnutzungsmöglichkeit der CMS-Software über das Internet und die darin ggfs. enthaltenen Gestaltungselemente (Internet-Designs und -Layouts, Text-, Audio-, Video- und Fotomaterial) zur Verfügung. Das gesamte System inklusive Software und Gestaltungselemente wird als CMS (Content-Management-System) bezeichnet. Mit Hilfe von diesem CMS kann der Kunde seine Präsenz im Internet per Browser gegen Entgelt durch Zugriff über das Internet verwalten.

a.2. Die CMS-Software sowie sämtliche im CMS-System abgelegten Gestaltungselemente wie Entwürfe, Konzepte, Ideen, Seitengestaltungen, Grafiken, Logos, Schaltflächen, Symbole, Hörproben, Software, Texte und/oder sonstigen Werke, stehen im Verhältnis zum Kunden im alleinigen Eigentum und/oder Verwertungsrecht von mk-synergie und dürfen ohne Einwilligung von mk-synergie nicht benutzt werden. Der Kunde erhält mit Vertragsschluss das einfache und sachlich auf seinen Geschäftsbetrieb, im Falle natürlicher Personen auf die Partei des mit mk-synergie zustande gekommenen Vertrages beschränkte, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Recht, CMS während der Vertragslaufzeit im dafür vorgesehenen Umfang im Objekt-Code (ablauffähiger Programmcode) auf einem über das Internet (www) und den Rechner des Kunden zugänglichen Server von mk-synergie zu nutzen (ausschließliche Fernnutzung).

a.3. Nutzungsrechte an der CMS-Software und/oder den Gestaltungselementen werden nicht übertragen. Also ist das vollständige oder teilweise Herunterladen der Gestaltungselemente, der CMS-Software oder von Softwarebestandteilen von dem Server auf den Rechner des Kunden oder auf andere Rechner oder das sonstige vollständige oder teilweise Vervielfältigen der CMS-Software dem Kunden nicht gestattet. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Überlassung des Source Codes der CMS-Software.

a.4. Eine Nutzung der CMS-Software auf mehreren Internet-Präsenzen des Kunden ist ausgeschlossen. Hiervon nicht betroffen sind mehrere Domains eines Kunden, die auf den gleichen Inhalt oder Unterbereiche eines Inhalts verweisen. So weit in der Produktinformation nicht anders angegeben, ist die Nutzung von CMS auf einer Internet-Präsenz, die

Allgemeine Geschäftsbedingungen mk-synergie (Stand: Februar 2005)

nicht von mk-synergie betreut wird, technisch nicht möglich. Die Nutzungslizenz berechtigt also nur zur Nutzung auf der Internet-Präsenz, mit der CMS bestellt wurde. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Bestimmungen ist mk-synergie berechtigt, die Internet-Präsenz, auf der CMS lizenzwidrig genutzt wird oder das Projekt, für das CMS lizenzwidrig genutzt wird, bis zum Nachweis der Rechtmäßigkeit zu sperren.

b.1. In keinem Fall übernimmt mk-synergie eine Haftung für Störungen, die außerhalb seines Verantwortungsbereiches liegen.

c.1. Das Zugangsnetz in das Internet (Backbone) kann durch mk-synergie jederzeit gewechselt werden.

§ 14 Eigentumsvorbehalt, leihweise Überlassung

Gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises als Vorbehaltsware Eigentum von mk-synergie.

§ 15. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

1. mk-synergie haftet nur für Schäden, die von mk-synergie, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, mk-synergie verletzt eine wesentliche Vertragspflicht. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche. Unberührt bleibt die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und die Haftung bei einer leicht fahrlässigen Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit.

mk-synergie übernimmt im Redaktionssystem (CMS) als reiner Vermittler weder dem Kunden noch dem Redakteur gegenüber irgendeine Haftung für die Unbedenklichkeit eines Textes und etwa darin enthaltener Bilder, Fotos, Logos etc in namens-, urheber-, marken-, wettbewerbs-, datenschutzrechtlicher oder anderer Hinsicht. Dies gilt sowohl für den Fall, dass der Kunde einzelne Texte gezielt auswählt oder in einem „Automatikverfahren“ Texte aus einer Datenbank ohne vorherige Durchsicht abrufen.

mk-synergie übernimmt keine Gewährleistung für Richtigkeit und / oder Vollständigkeit von Texten. Die Inhalte der Texte geben, sofern sie Wertungen enthalten sollten, nur die Meinung des jeweiligen Verfassers / des Redakteurs wieder.

2. Außer bei Vorsatz und/oder grober Fahrlässigkeit oder der Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht ist die Haftung der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt. Unberührt bleibt auch eine leicht fahrlässige Verletzung von Leben, Körper und/oder Gesundheit. Die Höhe der Haftung beschränkt sich für jedes Produkt (je Internet-Paket u.ä.) auf das jeweils insgesamt geleistete monatliche Entgelt, höchstens aber auf den jeweiligen Vertragswert für zwei Jahre. In jedem Fall ist die Gesamthaftung je Kunde und Schadensfall auf € 500 beschränkt.

3. Die Benutzung des Internet-Services erfolgt demnach gemäß der Einschränkung der Ziffer 15.1 und 15.2. Dies bezieht sich insbesondere auf die Funktionalität und Virenfreiheit von Inhalten und Software (z. B. Java-Applets, CGI-Module), die sich über den mk-synergie-Internet-Service laden bzw. aktivieren lassen.

4. mk-synergie haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich von mk-synergie oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 15.1 und 15.2 besteht.

5. Sämtliche Ansprüche auf Schadensersatz verjähren nach einem Zeitraum von einem Jahr ab Kenntnis des schadensverursachenden Ereignisses. Dies gilt nicht bei vorsätzlichem Verhalten von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen von mk-synergie.

6. Der Kunde stellt mk-synergie von Haftungsansprüchen Dritter, die durch einen von dem Server des Kunden ausgehende vorgenommene rechtswidrige Handlung entstehen, frei.

§ 16. Datenschutz

1. mk-synergie bedarf zur sinnvollen Nutzung, zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des Dienstes einiger Daten des Benutzers. mk-synergie erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden, so weit diese für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung und Änderung des mit ihm begründeten Vertragsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten).

2. mk-synergie erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden über die Inanspruchnahme der von der mk-synergie angebotenen Dienste, so weit dies erforderlich ist, um dem Nutzer die Inanspruchnahme dieser Dienste zu ermöglichen (Nutzungsdaten) oder um die Nutzung dieser Dienste abzurechnen (Abrechnungsdaten).

3. Der mk-synergie ist ebenfalls erlaubt, personenbezogene Daten des Kunden für Zwecke der Beratung, der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der von mk-synergie angebotenen Dienste zu verarbeiten und zu nutzen. Der Kunde erteilt hierzu bei Vertragsschluss seine ausdrückliche Einwilligung. Diese kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

§ 17. Sonstiges

1. mk-synergie ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. mk-synergie ist berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.

3. mk-synergie steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.

4. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen von mk-synergie oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht.

5. Soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand Waltrop das maßgebliche Recht das der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts.

6. Sollte eine Bestimmung des Vertrages oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag unvollständig sein, so wird der Vertrag in seinem übrigen Inhalt davon nicht berührt.

Der weggefallene oder nicht durchführbare Teil ist durch eine Regelung zu ersetzen, welche den wirtschaftlichen Zweck des weggefallenen oder nicht durchführbaren Teils mit der größtmöglichen Annäherung erreicht. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.

§ 18. Widerrufsrecht - Fernabsatzvertrag

1. Der Kunde ist an seine Bestellung nicht mehr gebunden, wenn er diese innerhalb einer Frist von zwei (2) Wochen widerruft.

Der Widerruf bedarf keiner Begründung, muss aber schriftlich (z.B. per Brief, Fax, E-Mail) innerhalb von zwei (2) Wochen ab Vertragsabschluss, bei Lieferung von Waren ab deren Eingang beim Kunden, erklärt werden.

Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs in Textform, also per E-Mail an info@mk-synergie.de oder per Brief (Datum des Poststempels) an mk-synergie, Herrn Marcus Konradt, Lauenburger Straße 44, 45731 Waltrop.

2. Wünscht der Kunde sofortigen Beginn der Dienstleistung durch mk-synergie noch vor Ablauf der Widerrufsfrist, hat der Kunde dies ausdrücklich zu bestimmen. In diesem Fall erlischt das Widerrufsrecht mit Beginn der Dienstleistung durch mk-synergie.

3. Im Falle des schriftlichen Widerrufs ist der Kunde zur umgehenden Rücksendung der Ware verpflichtet.

Eventuell geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. mk-synergie behält sich Wertersatz für eine Verschlechterung von Ware vor, die auf einer - über ihre Prüfung hinausgehenden - Ingebrauchnahme der Ware beruht.